

Leserbrief zu dem Artikel: Josef Schuster fordert beim Gedenken an die Pogromnacht 1938 in Würzburg Zivilcourage gegen Antisemitismus, in der Main Post (08.11.2024)

## Wer sagt unseren jüdischen Freunden die biblische Wahrheit?

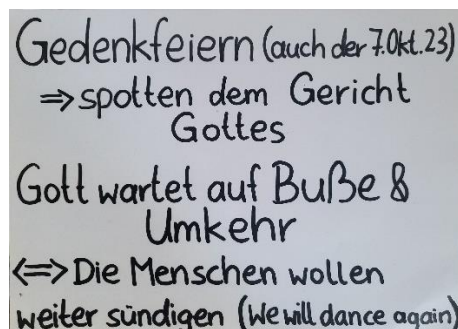
Jedes Jahr treffen sich fast identische und ehrenhafte Menschen, mit lobenswerten Aussagen, was alles nie wieder passieren darf und der Antisemitismus steigt von Jahr zu Jahr progressiv. **Da stimmt doch irgendetwas nicht - oder?**

Haben wir vergessen, dass Israel das Eigentumsvolk Gottes ist? Wenn wir diese Tatsache außeracht lassen, Gottes Wort negieren und uns die biblische Wahrheit nicht mehr interessiert, dann bleibt uns nur noch das „GEDENKEN“

Hat nicht der 7. Oktober 2023 und auch die „Jagd nach Juden“ am 7. Nov. 2024 in Amsterdam das „NIE WIEDER“ widerlegt. Wenn Menschen und Politiker den allmächtigen Gott immer mehr aus den Augen verlieren und auch das Volk Gottes keine authentische Beziehung mehr zu Gott hat, dann müssen alle ehrgeizigen Bemühungen den Antisemitismus zu bekämpfen - **scheitern**.

### Die Bibel ist, war und bleibt das Kursbuch für Israel!

David war sich sicher, dass Israel **kein Unheil** geschieht, solange der Herr an unserer Seite ist. In Psalm 124, 1-3 heißt es: „Wäre der Herr nicht bei uns – so sage Israel-, wäre der Herr nicht bei uns, wenn Menschen wider uns aufstehen, so verschlängen sie uns lebendig, wenn ihr Zorn über uns entbrennt; ...“



Gedenkfeiern (auch der 7. Okt. 23)  
⇒ spotten dem Gericht  
Gottes  
Gott wartet auf Buße &  
Umkehr  
⇔ Die Menschen wollen  
weiter sündigen (We will dance again)

(Gilt auch für alle anderen Gedenkfeiern)

Unseren jüdischen Freunden in Würzburg, in Deutschland, in den Nationen und auch in Israel ist nicht geholfen, wenn wir die nächsten Jahrzehnte gedenken, sondern **nur** wenn wir den Mut haben, sie mit Gottes Wort zu konfrontieren. Wenn wir nicht die Courage haben uns mit Ps. 124,1-3 und vielen anderen Bibelstellen auseinanderzusetzen, werden wir in naher Zukunft miterleben müssen, wie der Antisemitismus das „Normale“ in Deutschland und den Nationen werden wird, und das israelische Volk großes Leid erfahren wird. Gottlosigkeit ist der Turbo für Antisemitismus und die Triebkraft um all das zu zerstören, was Gott lieb und heilig ist.

Sehr gerne stehe ich Ihnen zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung!

Lieber Gruß, Martin Dobat

Weitere Infos: Blog - Israel, ein brennender Busch